

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

29.10.1916 - Rudolph Schanzer und Ernst Welisch: Der siebente Tag.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

Sonntag, den 29. Oktober 1916.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

**Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!**

# Der siebente Tag.

Luftspiel in 3 Akten von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

### Personen:

Joachim von Nügelin . . . . .	Kurt Maedike.
Ludmilla, seine Frau . . . . .	Melly Stollberg.
Charlotte, deren Tochter . . . . .	Eva Benndorf.
Hanns von Stechau . . . . .	Walter Riedke.
Leonore von Langenthal . . . . .	Grete Wessel.
Amadeus Lademus . . . . .	Felix Kroll.
Mittmeister von Fabian . . . . .	Paul Schulze.
Demoiselle Bettori . . . . .	Karlsruhe Niemann.
Spontinello . . . . .	Ray Malón.
von Doblhoff, Ordnonanzoffizier . . . . .	Ulrich Bettac.
Onkel Lambrecht . . . . .	Heinrich Desterfeld.
Hanna, seine Frau . . . . .	Gertrud Adami.
Brigitte, Haushälterin } bei Nügelin	Betty Klinger.
Stolpe, Knecht } . . . . .	Georg Mandt.
Echtermeyer, Wirt . . . . .	Clemens Adami.
Agathe, sein Mündel . . . . .	Lotte Doerner.
Tante Amalia . . . . .	Sisa Cerj.
Isibeth, ein Kind . . . . .	— —

Verwandte und Gäste Nügelins.

Schauplatz: 1. Akt auf dem Gute Nügelins. 2. und 3. Akt in einem Gasthof zu Potsdam. Zeit: um 1770.

### Zwischenaktsmusik:

1. Overture zu „Figaro“ von Mozart.
2. Romanze von Svendsen (Violin-Solo, Herr Kammermusiker Dusterbehn).
3. Zerküchter-Galopp von Carl.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang . . . . .	3	M	—	s.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	1	M	60	s.
Profzeniumsloge I. Rang } . . . . .	2	"	50	"	Loge II. Rang . . . . .	1	"	40	"
Logenst. I. Rang . . . . .	2	"	50	"	Parterresitz . . . . .	1	"	40	"
Parkett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	2	"	50	Amphitheater . . . . .	—	"	70	"
	8. bis 10. Reihe . . . . .	2	"	—	Galerie . . . . .	—	"	40	"

**Preise der Duzendkartenhäfte:** Profzeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelsplatz II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 31. Oktober 1916. **I. Symphonie-Konzert** der Großherzoglichen Hofkapelle. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Donnerstag, den 2. November 1916. **Der siebente Tag.** Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

